

dischen Superintendentur, und wurde der jetzige Superintendens Althoff gewehlet, jener behielt, was Sr. Königlich. Majestät nach angeführten Patent ihm allergnädigst conferiret. Ein mehrers wil hier nicht anführen; sondern meinen Leser auf das, was ich in meinen Win-
dischen Kirchen-Geschichten Part. II. pag. 169. sqq. und Part. V. pag. 202. sqq. gesagt, verweisen;

(II) Johann Christoph Althof.

Wurde geböhren zu Bielefeld 1690. den 16ten September studirte in schola patriæ, gieng 1710. nach Jena, von da nach Halle, 1713. den 2ten November wurde er Sub-Conrector am Bielsfeldischen Gymnasio, und 1722. den 28sten October Pastor secundarius auf der Altstadt bis er 1726. Primarius und 1731. Superintendens, auch hernach 1749. Decanus Capituli ad S. Mariam auf der Neustadt ward. Er heyrahtete 1717. den 23. Sept. Charlotten Marien Almans, und, nachdem selbige den 16.
C 3 Märk

März 1729. ihme durch einen seligen Tod entrissen, schritte er 1733. den 7. Jul. ad secunda vota mit Magdalena Cathrina Crunwels. [Sein würdiger Sohn Ernst August trat, nachdem er von dem Mindischen Stadt-Ministerio examiniret und ordiniret, als Hofprediger und Pastor der lutherischen Gemeinde zu Dettmold Dom. XX. post. Trin. war der 27. Octob. 1748. daselbst sein Amt an.]

Ich danke demselben vor die geneigt communicirte Liste derer Prediger, welche er ordiniret und introduciret, deren Zahl ist just 50. Unter welchen aber achte sind, die er nur introduciret; aber nicht ordiniret, und einer, welchen er ordiniret; aber nicht introduciret. Erbitten wir, unter Anwünschung göttlichen Segens, seinen fernern Beytrag.





